

Die internationale und militärische Lage:

Helsinki-Prozess, Warschauer Pakt und NATO am Ende des Kalten Krieges

Vor 25 Jahren:
Friedliche Revolution und Ende des Kalten Krieges

Die internationale und militärische Lage: **Helsinki-Prozess, Warschauer Pakt und NATO am Ende des Kalten Krieges**

Mit der Stationierung sowjetischer Mittelstreckenraketen und dem NATO-Doppelbeschluss setzte Ende der 1970er Jahre ein neues Wettrüsten ein. Abrüstungs-Verhandlungen zwischen den USA und der Sowjetunion blieben jahrelang ergebnislos. Dann lernten sich 1985 in Genf und 1986 in Reykjavik Reagen und Gorbatschow kennen. Gegen die Scharfmacher in den eigenen Reihen vereinbarten sie 1987 den INF-Vertrag über die Vernichtung aller Kurz- und Mittelstreckenraketen (*siehe Foto*). Durch den Helsinki-Prozess war das Vertrauen gewachsen. Die Sowjetunion gab ihre imperialen Machtansprüche auf. Die internationale Lage entspannte sich nachhaltig.

Vortrag: PD Dr. Oliver Bange, *Zentrum für Militärgeschichte und Sozial-Wissenschaften der Bundeswehr, Potsdam*

Diskussion: PD Dr. Oliver Bange

Rainer Eppelmann, *Pfarrer, DDR-Oppositioneller, letzter Verteidigungsminister der DDR*

Jörg Schönbohm, *General a. D., Innenminister des Landes Brandenburg a. D.*

Prof. Gert Weisskirchen, *Pädagoge, 1976 – 2009 MdB und Sprecher der SPD-Fraktion für außenpolitische Fragen*

Moderation: Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken, *Zentrum für Militärgeschichte und Sozial-Wissenschaften der Bundeswehr, Potsdam*

UNSERE NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

Wirtschaft und Kalter Krieg: Die DDR-Ökonomie vor dem Kollaps

Mittwoch, 25. Juni 2014, 19 Uhr, IHK / Ludwig-Erhard-Haus, Fasanenstr. 85, Berlin-Charlottenburg



Vorderseite: Erste Wirtschaftskonferenz der KSZE am 19. März 1990 in Bonn, Foto: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, B 145 Bild-00114627

Rückseite: Unterzeichnung des INF-Vertrages durch Gorbatschow und Reagen am 8. Dezember 1987 in Washington, Foto: National Archives and Records Administration, ID 198588

Mittwoch, 28. Mai 2014, 19 Uhr

**Collegium Hungaricum Berlin
Dorotheenstr. 12 | Berlin-Mitte**

**Fahrverbindungen: U- und S-Bahn Friedrichstraße
Tram M 1, 12, Bus TLX, 100, 147, 200**

Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr

